



Stadtwerke Schwerin

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
Telefon: 633 0
Fax: 633 11 11
E-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail:
kundenservice@swn.de

Öffnungszeiten

Kundencenter:
Mecklenburgstraße 1
Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr
Eckdrift 43 - 45
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

InfoPoint

Klosterstraße 19
Öffnungszeiten:
Do. 15 bis 18 Uhr

Geschäftskunden

Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail: vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft

Telefon: 633 35 41
Fax: 633 39 96

Kommunikation

Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte

Telefon: 633 18 68
Fax: 633 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0

Multimedial durch die Schweriner Nacht des Wissens

Schwerin • Die Nacht des Wissens steht wieder vor der Tür – und diesmal wird sie multimedial. Am vorletzten Samstag im Oktober können die Schweriner und alle Interessierten von außerhalb an 30 Standorten – darunter auch im InfoPoint der Stadtwerke in der Klosterstraße – viel erleben.

Schon seit der ersten Nacht des Wissens sind die Stadtwerke Schwerin bei dieser Informationsveranstaltung der etwas anderen Art mit dabei. Auch in diesem Jahr geben sie von 17 bis 22 Uhr wieder spannende Einblicke. Als Standort dient diesmal der InfoPoint in der Klosterstraße 19. Hier erfahren die Besucher alles zu den kostenfreien WLAN-Hotspots der Stadtwerke im Stadtgebiet. Die Mitarbeiter erläutern außerdem die Bedeutung und den Fortschritt des Glasfaserausbaus in Schwerin. Was ist Glasfaser eigentlich? Was steckt dahinter? Und warum ist es ein so viel besseres und schnelleres Medium als Kupfer? Diese und viele andere Fragen beantworten die Mitarbeiter im InfoPoint.

Als Experten auf dem Gebiet haben die Stadtwerke außerdem die Firma M.U.P. Kabelmontagen & Baumanagement GmbH eingeladen. Die Experten zeigen live vor Ort, wie das sogenannte Spleißen funktioniert. Dabei ver-



Im InfoPoint erwartet die Besucher am 19. Oktober unter anderem die Demonstration des Spleißverfahrens
Foto: SWS

schmelzen sie die Enden der hauchdünnen, aus Glas bestehenden Fasern mithilfe eines Lichtbogens miteinander. Neugierige können den Fachmännern dabei über die Schulter sehen und sich über den weiteren Ausbauplan im Stadtgebiet informieren. Auch ein Animationsfilm rund um das Thema „schnelles Internet mit den Stadtwerken Schwerin“ läuft den ganzen Abend lang und liefert alle wichtigen Informationen. Wer sich danach fragt, „Wie bekomme ich jetzt bei mir zuhause Glasfaser?“, dem stehen die Stadtwerke-Mitarbeiter gerne beratend zur Seite und erklären auch die In-Haus-Verkabelung für eine opti-

male Nutzung eines Glasfaseranschlusses. Wer bei der Nacht des Wissens neben den Stadtwerken auch noch andere Standorte besuchen will, kann dabei kostenlos (mit dem Programmheft) auf die Busse und Bahnen des Nahverkehrs Schwerin zurückgreifen. Sie pendeln zwischen 16 und 24 Uhr zwischen allen Wissenschaftsstandorten. In den Fahrzeugen haben die Passagiere zudem Zugriff auf das kostenfreie WLAN der Stadtwerke und können es gleich in der Praxis testen. Passend dazu hat der Veranstalter, die Förderer von Hochschulen in Schwerin, eine App entwickelt. Alles zur Nacht des Wissens wird darin multimedial erklärt. Dafür einfach nur die App „NdW-AR“ aus dem App Store oder Google Play Store herunterladen und starten. Dann nur noch den Eulen-QR-Code mit der Kamera erfassen und schon gibt es alle Infos aufs Smartphone. Das vollständige Programm gibt es auch unter www.nachtdeswissens-schwerin.de. nr



Kleiner Einsatz – große Kinderfreude

Mitarbeiter der Stadtwerke spenden gesammeltes Kleingeld aus der Kantine

Krebsförden • Jeden Tag ein paar Cent – mehr braucht es nicht. Und schon bietet sich die Möglichkeit, einigen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Das wissen auch die Mitarbeiter der Stadtwerke. In ihrer Kantine im Eckdrift sammeln sie in einer kleinen Box täglich etwas Kleingeld. Das läppert sich! Genauer gesagt auf eine Summe von 350 Euro, die dem Kinderschutzbund zugute kommt.

„Die Stadtwerke machen das jetzt bestimmt schon seit mehr als 15 Jahren. Wir finden es immer wieder toll, dass die Mitarbeiter freiwillig mitmachen und uns dadurch unterstützen“, lobt Gabriele Jäger, stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Schwerin. Der Kinderschutzbund setzt sich ganz nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ für eine kinderfreundliche Gesellschaft ein. Er bietet Kindern und Familien neben einem offenen Kindertreff, einem Kinder- und Jugendtelefon, einer Psychosozialen Prozessbegleitung und Präventionsprogrammen beispielsweise auch einen pädagogi-



Tilo Rössler (l.) und Torsten Leixnering übergaben die Spende an Gabriele Jäger vom Kinderschutzbund
Foto: maxpress

schen Mittagstisch an. Bei Letzterem erhalten Kinder für nur 30 Cent ein Mittagessen und ganz nebenbei auch ein offenes Ohr. „Als Verein sind wir von Spenden abhängig. Gerade sammeln wir für einen Ausflug zu Karls Erlebnis-Dorf“, berichtet Gabriele Jäger. Da kommen die 350 Euro, die die Stadtwerke-Mitarbeiter in den vergangenen Monaten gesammelt haben, genau richtig. Und genau die erhielt Gabriele Jäger vom Stadtwerke-Betriebsratsvorsitzenden Torsten Leixnering und von Tilo Rössler. Letzterer ist der neue Geschäftsführer der B+F Catering feelgood GmbH & Co. KG, die die Kantine der Stadtwerke betreibt. „Ich habe von der Aktion gehört und fand sie wirklich klasse. Natürlich wollte ich das unbedingt weiterführen“, sagt er. „Kinder sind unsere Zukunft und müssen deshalb in allen Lebenslagen unterstützt werden. Die Arbeit, die der Kinderschutzbund dabei leistet, ist fantastisch und dazu steuern wir gerne einen kleinen Beitrag bei“, erklärt Torsten Leixnering, als er gemeinsam mit Tilo Rössler den Scheck an Gabriele Jäger überreicht. Nele Reiber



Wussten Sie schon, dass...

...eine leistungsfähige und zuverlässige Internetanbindung mittlerweile kein Luxus mehr ist? Für viele Anwendungsbereiche ist sie schon heute nicht mehr wegzudenken. Daher bauen die Stadtwerke Schwerin ihr Glasfasernetz im Stadtgebiet kontinuierlich aus. Insgesamt wurden bereits 39 sogenannte Aktivstandorte für die superschnellen Datenleitungen aufgestellt.

Wer zuerst kommt – fährt zuerst

Die Stadtwerke Schwerin unterstützen die Entscheidung für saubere Mobilität: Kunden des Energieversorgers können sich über verschiedene Fördermöglichkeiten freuen. So erhalten Käufer eines rein batteriebetriebenen Elektroautos einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro. Käufer eines E-Rollers oder Pedelecs bei den lokalen Partnern der Schweriner Stadtwerke erhalten einen Zuschuss in Höhe von fünf Prozent. Auch Käufer eines neuen Erdgasfahrzeuges profitieren vom „Förderprogramm für alternative Antriebe“ und erhalten einen Anschaffungszuschuss von ebenfalls 500 Euro. Zusätzlich locken 300 Euro Förderung vom Landesinitiativkreis erdgas mobil Mecklenburg-Vorpommern. Einzelheiten zu den Förderprogrammen finden Interessierte auf der Internetseite der Stadtwerke oder telefonisch unter (0385) 633 1868.

Nicht verpassen!

Zum Festival Verfemte Musik 2019 ist unter anderem Simon Wallfisch am 10. Oktober um 20 Uhr im Konservatorium, Puschkinstraße 13, zu hören.

Straßenbefragung ergibt hohe Zufriedenheit der Nutzer

Neun von zehn Teilnehmern würden das kostenlose WLAN der Stadtwerke weiterempfehlen

Schwerin • In den letzten beiden Wochen der vergangenen Sommerferien wollten es die Stadtwerke Schwerin ganz genau wissen: Zusammen mit dem Umfrageinstitut mindline energy wurden im Stadtgebiet 120 kurze Interviews zum Thema WLAN geführt. Und die Ergebnisse können sich mehr als sehen lassen.

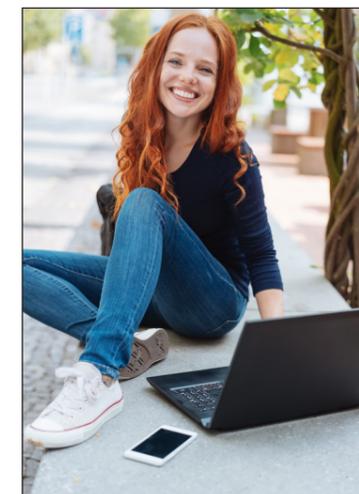
Unter den Befragten kennen und nutzen 98 Prozent city.WLAN – das mobile Internet der Stadtwerke Schwerin. Im Vergleich zur letzten Befragung vor zwei Jahren stieg dieser Wert um knapp 20 Prozent an. Auch die Weiterempfehlung ist von 53 auf 91 Prozent gestiegen – und zeigt, dass dieses Angebot des kommunalen Versorgers überaus positiv angenommen wird. Die beiden häufigsten Anwendungsfelder für die Nutzung des öffentlichen WLAN sind nach wie vor allgemeines Surfen und Social Media.

Einen Monat nach der offiziellen Inbetriebnahme des city.WLAN in allen 70 Fahrzeugen des Nahverkehrs Schwerin im Juli wissen sieben von zehn Befragten schon davon. Im Juli und August waren jeweils etwa 24.000 Nutzer im Stadtwerke-WLAN eingeloggt. Zu Spitzen-

zeiten im morgendlichen Schul- und Berufsverkehr waren knapp 900 User gleichzeitig im city.WLAN der Nahverkehrsfahrzeuge online. „Ich freue mich sehr, dass unser city.WLAN so gut angenommen wird. Die überaus positiven Ergebnisse der Umfrage bestärken uns darin: die Stadtwerke Schwerin können WLAN- sowie Glasfasernetz im Stadtgebiet kontinuierlich erweitern. Denn ein leistungsfähiges und gut ausgebautes Internet gehört heutzutage einfach zu einer modernen Stadt dazu“, erläutert Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin.

Über das gesamte Stadtgebiet sind mittlerweile 88 fest installierte Hotspots verteilt und alle 70 Nahverkehrsfahrzeuge sind mit Antennen ausgestattet. Weitere Standorte gibt es am Schloss und in diversen Schweriner Hotels. Fünf weitere mobile Antennen stehen für den operativen Einsatz zur Verfügung. In Summe betreiben die Stadtwerke derzeit mehr als 225 Antennen, wobei ein WLAN-Standort oft über mehrere Antennen abgedeckt wird. Bis zum Jahresende werden etwa 100 city.WLAN-Hotspots im Stadtgebiet Schwerin verfügbar sein.

Alle city.WLAN Standorte und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.citywlan-schwerin.de. jp



Das city.WLAN der Stadtwerke Schwerin wird sehr gut angenommen

Foto: Fotolia.com/contrastwerkstatt

Malaktion erfolgreich gestartet

Stadtwerke freuen sich auf Bilder zur „Mobilität der Zukunft“

Schwerin • Der Startschuss für die diesjährige Malaktion, die vor über zehn Jahren von den Schweriner Stadtwerken initiiert wurde, fiel am 6. September mit der Auftaktveranstaltung in der Schleifmühle. Auf dem Programm stehen in diesem Jahr alternative Fahrzeugantriebe. Neben der Malerei soll den Kindern so auch das Thema umweltschonende Mobilität näher gebracht werden. Während eines kleinen Vortrags entwickelten die Schulanfänger der Naturgrundschule Plate an diesem Tag schon ihre ganz eigenen Ideen.

Unterstützung erhielten die Stadtwerke für die Auftaktveranstaltung von Florian Mernitz, Geschäftsführer der Firma e-mobile-rent.de. Eigens für die Auftaktveranstaltung fuhr er mit einem elektrisch angetriebenen Fahrzeug vor und brachte die Kinderaugen zum Leuchten. Mucksmauschenstill und mehr als beeindruckt lauschten die Schülerinnen und Schüler beim Anlassen der Motoren. Zeitgleich starteten Juliane Deichmann, Projektverantwortliche bei den Stadtwerken, und Florian Mernitz ihre mitgebrachten Elektrofahrzeuge. Lautlos fuhr die Elektroflitzer über das Gelände der Schleifmühle in Schwerin. Alle an der Aktion teilnehmenden Grundschulen und Kitas bekommen in den nächsten Wochen Besuch von den Stadtwerken. Mit im Gepäck hat Maskottchen Alex dann alle

nötigen Malutensilien. „Wie immer erwarten die Teilnehmer am Ende der Malaktion interessante Preise und die eine oder andere besondere Überraschung. Mehr wird allerdings noch nicht verraten. Insgesamt nehmen 44 Klassen und Gruppen aus 19 Grundschulen beziehungsweise Kitas teil“, ergänzt Juliane Deichmann von den Schweriner Stadtwerken. jd



Stecker rein und los! Wirklich beeindruckend wie einfach das Laden von Elektroautos ist

Foto: SWS



Im Gemeinschaftsprojekt entstand eine bunte Wand
Foto: SWS

Kids und Künstler gestalten Fassade

Schwerin • Im September gestaltete Christian Pursch von Teml Designs eine Fassade der Kindertagesstätte Reggio Emilia in Friedrichsthal. Die bunt gestaltete Wand ist Teil der Fernwärmeübergabestation der Stadtwerke Schwerin und präsentiert sich nun mit bunten Motiven. Zur Vorlage brachten die Kinder zwischen vier und sechs Jahren ihre ganz persönlichen Superhelden und Lieblingstiere auf Papier. Der Profi setzte die bunten Figuren in ein Gesamtbild um und sprühte das Ganze als Graffiti auf die Wand. Das Kunstwerk verziert nun den Innenhof der Anlage und die Kids erfreuen sich beim Spielen an einem bunten Bild in XXL-Größe. Sinnbildlich für umweltfreundliche Fernwärme der Stadtwerke Schwerin zieren nun Bienchen, Regenbogen und Co. die Fernwärmeübergabestation auf dem Kita-Gelände. uk